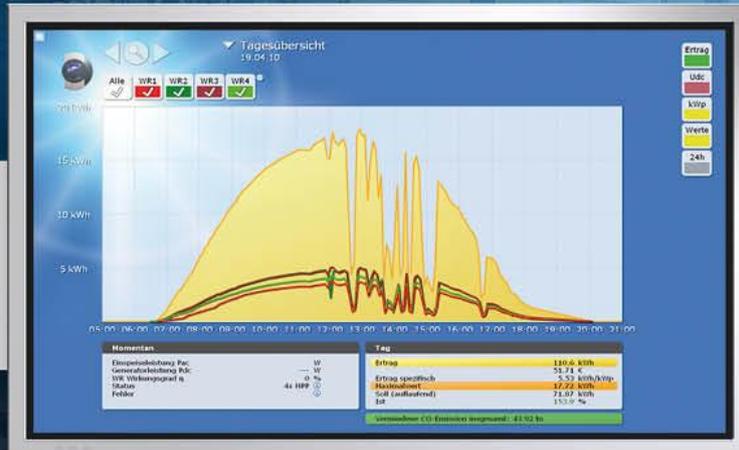




Solar-Log™
by Solare Datensysteme GmbH
MAXIMIZED SUNPOWER



The interface displays a table titled "Plant example 2" with columns for "Zeit", "Typ", "Anzahl", "Leistung", "Stl", and "Wirkungsgrad". The table contains several rows of data for different plants and time periods.

Zeit	Typ	Anzahl	Leistung	Stl	Wirkungsgrad
10.01.2010 22:00:00	Verbinden	None	None	None	None
17.01.2010 22:00:00	Verbinden	None	None	None	None
10.01.2010 22:00:00	Verbinden	None	None	None	None
10.01.2010 22:00:00	Verbinden	None	None	None	None

Solar-Log™

Release Note

April 2011

Inhaltsverzeichnis

1.	Neue Solar-Log™ Modellreihen	2
1.1.	Solar-Log™ WiFi	2
1.2.	Solar-Log™ GPRS	2
1.3.	Solar-Log ²⁰⁰ mit S0-Schnittstelle.....	3
1.4.	Zusammenfassung.....	3
2.	Firmware 2.4.....	4
2.1.	Einfacher Solar-Log™ Zugriff über DHCP.....	4
2.2.	Solar-Log™ Easy Installation.....	4
2.3.	Wechselrichtertausch	5

1. Neue Solar-Log™ Modellreihen

1.1. Solar-Log™ WiFi

Neu: Für alle Solar-Log™ Modelle, mit Ausnahme der PM Serie, steht nun eine WiFi Variante zur Verfügung. Der Solar-Log™ WiFi besitzt eine eingebaute WiFi-Antenne, die nicht nach außen geführt wird, aber dennoch ausreichend Leistung bringt.

Zu konfigurieren ist der Solar-Log™ WiFi über das WEB-Interface oder über den Touchscreen (bei Solar-Log¹⁰⁰⁰). Dabei lässt sich auch die Signalstärke anzeigen. Auf diese Weise kann jederzeit geprüft werden, ob eine dauerhafte Verbindung gewährleistet werden kann oder ob gegebenenfalls entsprechende Repeater zum Einsatz kommen müssen.

In einem Step2 wird es hier auch eine Firmware mit WPS-Funktion geben, die es bei entsprechend geeigneten Routern erlaubt, WiFi per Knopfdruck am Router einzurichten.

Zielgruppe für den Solar-Log™ WiFi sind Hausanlagen mit vorhandenem WLAN Access Point.

Vorteile:

- keine Verkabelung erforderlich
- geringer Installationsaufwand
- kein Netzwerkzubehör erforderlich (wie bspw. Power-Line)

Der Solar-Log™ WiFi unterstützt alle gängigen Sicherheitsstandards wie WEP, WPA, WPA2.

1.2. Solar-Log™ GPRS

Neu: Für die Modelle Solar-Log¹⁰⁰⁰ und Solar-Log¹⁰⁰⁰ PM ist eine Variante mit integriertem GPRS-Modem erhältlich. Somit ist kein externes GPRS-Modem mehr notwendig. Eine gute Erreichbarkeit wird durch die mitgelieferte Magnetfußantenne (Kabellänge 2 Meter) gewährleistet.

Optional kann eine externe Außenantenne angeschlossen werden. Der Solar-Log™ bietet hierfür einen Antennenanschluss-Adapter.

Die SIM Karte wird seitlich am Solar-Log™ versteckt eingesetzt, wodurch ein Diebstahl, beispielsweise in Mietshäusern, erschwert wird.

Konfiguriert wird der Solar-Log™ GPRS über das Konfigurationsmenü. Da beim Solar-Log¹⁰⁰⁰ GPRS kein externes Modem mehr benötigt wird, wird auf die RS232 Schnittstelle verzichtet.

Das im Solar-Log™ integrierte Modem basiert auf dem GPRS-Standard und ist ein Quad-Band Modem.

Vorteile:

- Stabilere Datenverbindung durch möglichen Hardware-Reset
- Weniger Installationsaufwand
- Kein zweites Netzteil erforderlich, weniger Stromverbrauch

1.3. Solar-Log²⁰⁰ mit S0-Schnittstelle

Neu: Alle neuen Solar-Log²⁰⁰ werden zukünftig ebenfalls mit einer S0-Schnittstelle ausgeliefert. Damit wird auf die erhöhte Nachfrage nach Eigenstromverbrauch reagiert. Mit der integrierten S0-Schnittstelle können S0-Zähler für die Verbrauchsmessung eingesetzt werden.

Die entsprechende Eigenstromverbrauchsdarstellung ist nun ebenfalls im Solar-Log²⁰⁰ verfügbar. Ein Anschluss von externen Displays über die S0-Schnittstelle ist beim Solar-Log²⁰⁰ nicht möglich.

Der Preis des Solar-Log²⁰⁰ mit S0 hat sich zum Vorgängermodell ohne S0 nicht verändert. Er verfügt lediglich über eine neue Artikelnummer.

1.4. Zusammenfassung

Es werden zusätzlich acht neue Solar-Log™ Modelle erhältlich sein:

- Solar-Log²⁰⁰ WiFi
- Solar-Log²⁰⁰ WiFi/BT
- Solar-Log⁵⁰⁰ WiFi
- Solar-Log⁵⁰⁰ WiFi/BT
- Solar-Log¹⁰⁰⁰ WiFi
- Solar-Log¹⁰⁰⁰ WiFi/BT
- Solar-Log¹⁰⁰⁰ GPRS
- Solar-Log¹⁰⁰⁰ GPRS/PM

2. Firmware 2.4

2.1. Einfacher Solar-Log™ Zugriff über DHCP

Neu: Alle Solar-Log™ Modelle sind mit der neuen Firmware einfacher erreichbar.

Die Modelle sind nun ab Werk mit DHCP eingestellt werden über <http://solar-log> gefunden. Eine Konfiguration über spezielle manuelle IP-Adressen ist damit nicht mehr nötig.

Natürlich kann dem Solar-Log™ auch weiterhin eine IP Adresse manuell zugeordnet werden.

Hinweis:

Eine Adressierung über <http://solar-Log> ist nur möglich, wenn **nur ein Solar-Log™** im Netzwerk existiert. Bei mehreren Solar-Log™ im Netzwerk muss die IP Adresse entweder über das Solar-Log™ Display oder über den Router identifiziert werden.

2.2. Solar-Log™ Easy Installation

Um die Installation des Solar-Logs zu erleichtern, wurde die Inbetriebnahme erheblich vereinfacht. Nach Anschluss aller Wechselrichter und Verbindung mit dem Netzwerk, werden die folgenden Schritte automatisiert ausgeführt. Dazu gehören die Wechselrichtererkennung und die Anbindung an das Internet sowie die Registrierung im Solar-Log™ WEB.

Die LED am Solar-Log™ signalisieren den Status des Installationsprozesses. Gestartet wird Easy Installation beim Solar-Log²⁰⁰ automatisch mit Einschaltung der Stromzufuhr. Bei den Modellen Solar-Log⁵⁰⁰ und Solar-Log¹⁰⁰⁰ kann der Prozess manuell gestartet werden.

Ein neu angebrachter „Easy Code“ auf den Geräte-Etiketten des Solar-Log™ dient dazu, die registrierten Solar-Logs in die entsprechenden Portale wie Solar-Log™ WEB Commercial oder Solar-Log™ WEB Classic 2 zu übernehmen. Diese Schritte können bequem vom Büro ausgeführt werden.

Wichtig:

Easy Installation ist **für kleinere Anlagen** vorgesehen, um bei der Installation sicherstellen zu können, dass alle Wechselrichter erkannt werden.

Easy Installation ist derzeit nur mit den gängigsten Wechselrichtern möglich.

Kompatible Wechselrichter für Easy Installation (Stand April 2011):

Danfoss, Delta, Diehl, Fronius, Kaco, Kostal, Mastervolt, Phoenixtec, Powerone, Refusol, SMA, Solarmax, Sungrow, Sunways.

Weitere Wechselrichterhersteller werden laufend hinzugefügt.

Easy Installation im Solar-Log™ WEB

Im Solar-Log™ WEB lässt sich über das Modul **EasyInstall** im Backend-Menü ein Solar-Log™ schnell und unkompliziert ins WEB (Classic 2, Commercial) integrieren. Es muss lediglich die Seriennummer sowie der mit dem Solar-Log™ ausgelieferte Lizenzschlüssel (Easy Code) eingegeben werden. Das Anlegen der Basisdaten erfolgt automatisch (manuelles Anlegen entfällt somit). Die FTP-Zugangsdaten werden automatisch an den Solar-Log™ gesendet, das heißt die FTP-Zugangsdaten müssen nicht mehr am Gerät vor Ort eingegeben werden.

Vorteile:

- Keine Konfiguration vor Ort erforderlich
- Installation durch weniger geschultes Personal möglich
- Fernkonfiguration möglich

Die manuelle Konfiguration ohne Easy Installation ist weiterhin möglich.

2.3. Wechselrichtertausch

Beim Tausch defekter Wechselrichter muss der neue Wechselrichter dem entsprechenden ausgetauschten Wechselrichter zugeordnet werden. Insbesondere bei großen Anlagen stellte dies bisher einen erheblichen Aufwand dar.

Mit der neuen Funktion „Wechselrichtertausch“ lassen sich nun ersetzte oder hinzugefügte Wechselrichter unkompliziert und schnell zuordnen. Bei der Erkennung werden die nicht mehr gefundenen sowie die neu identifizierten Wechselrichter in einem Menü angezeigt und können einfach zugewiesen werden. Ein Austausch kann auf diese Weise in kürzester Zeit erfolgen.

Die Wechselrichtertausch-Funktion wird nur bei Wechselrichtern benötigt, bei denen keine Adressierung am Wechselrichter-Display durchgeführt werden kann.



Solare Datensysteme GmbH
Fuhrmannstraße 9
D - 72351 Geislingen-Binsdorf

Tel. +49 (0) 74 28 - 94 18 - 200
Fax +49 (0) 74 28 - 94 18 - 280

info@solar-log.com
www.solar-log.com

